

Hans Wanninger gewinnt Riesenpatrone

Seit dem Millenniumsjahr 2000 wird bei der Schützengesellschaft Wasservögel der Unterhebel-Millenniums-Cup ausgeschossen. Bei diesem Pokalschießen schießt man am 50-m-Stand mit Unterhebel-Repetier-Gewehren jeweils fünf Schuss auf Büffel-Scheiben, bei denen die Ringe nicht ganz mittig angeordnet und deshalb auf diese Entfernung nicht so leicht zu treffen sind. Der Wanderpokal ist eine überdimensionale Patrone, auf der jedes Jahr der Name des Gewinners eingraviert wird. Vorjahresgewinner Wolfgang Haas überreichte nach der Auszählung den Pokal an Hans Wanninger, der mit 31 Ringen mit Abstand am besten gezielt hatte. Für den zweiten bis vierten Platz musste allerdings ganz genau ausgemessen werden, da drei Schützen 24 Ringe erzielt hatten. Zweiter wurde schließlich Klaus Kollmer, der den besten Innenzehner dieser drei Schützen hatte. Den dritten Platz belegte Rudi Kolbinger und auf den undankbaren vierten Rang kam Georg Strell.



Die Erstplatzierten des Millenniums-Cup: Georg Strell, Rudi Kolbinger, Sieger Hans Wanninger mit dem Wanderpokal und Klaus Kolmer (v.li.)

